

Workshop:

Europarecht für Verwaltungsrichter/innen – Modul I

Termin: 4. und 5. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Bildungshaus St. Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz

Referenten: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, JKU Linz

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer, JKU Linz

Der Workshop „Europarecht für Verwaltungsrichter/innen“ umfasst drei aufeinander aufbauende Module. Das Modul I ist den Grundlagen des Europarechts gewidmet. Es bietet eine speziell auf die verwaltungsgerichtliche Tätigkeit ausgerichtete Wissensaktualisierung in zentralen Bereichen des Europarechts. Das im Jahr 2018 angebotene Modul II bietet eine Vertiefung ausgewählter Bereiche des Europarechts. Das Modul III ist auf das Vorabentscheidungsverfahren vor dem EuGH fokussiert.

Modul I: Aufbau und Inhalte

Einheit 1: „Grundsätzliches zum Unionsrecht“

- Strukturen, Prinzipien und Besonderheiten des Unionsrechts
- Rechtssatzformen der Unionsrechtsordnung
- Zusammenspiel des Unionsrechts mit dem innerstaatlichen Recht

Einheit 2: „Der praktische Zugang zum Unionsrecht“

- Praktische Recherche von Normen, Judikatur und Literatur zum Unionsrecht

Einheit 3: „Rechtsschutz im Unionsrecht“

- Verfahren vor den Unionsgerichten EuGH und EuG
- Vertiefung Vorabentscheidungsverfahren
- Zusammenspiel mit nationalen Höchstgerichten

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT

Einheit 4: „Grundfreiheiten des Binnenmarktes“

- Struktur und wesentliche Inhalte der Grundfreiheiten (Freier Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr) anhand praktischer Beispiele (zB Apothekenkonzessionen, Glücksspiel, Vordienstzeitanrechnung)
- Anwendung von Ausnahmebestimmungen zu den Grundfreiheiten
- Einwirken der Grundfreiheiten in die mitgliedstaatliche Rechtsordnung

Einheit 5: „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“

- Anwendungsbereich der EU-Grundrechtecharta
- Überblick über ausgewählte Grundrechte
- Charta-Rechte als verfassungsgesetzlich gewährleistete Rechte

Einheit 6: „Ausgewählte Themen des materiellen Unionsrechts im Überblick“

- Die Schwerpunktsetzung erfolgt aufgrund von Wünschen der Teilnehmer/innen. In Betracht kommt beispielsweise eine Auseinandersetzung mit dem unionalen Natur- und Umweltschutzrecht, Energierecht, Vergaberecht oder Gesundheits- und Arzneimittelrecht.

Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je Teilnehmer/in: 250 EUR

Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts für das Seminarhotel (Übernachtung, Mittagessen und Abendessen am 4. Oktober, Frühstück und Mittagessen am 5. Oktober, Pausengetränke und -snacks, Seminarpauschale): 140 EUR (ohne Übernachtung und Frühstück: 90 EUR)

Anmeldung bis 20. September 2017 über Ihr Präsidium

Kontakt: Tel: +43 732 2468 1879 sowie verwaltungsgerichte@jku.at